

## Dokumentation zur Veranstaltung: *"Clever mobil - intelligente Car- und Bike-Sharing-Systeme im Gesamtkontext der städtischen und betrieblichen Mobilität"*

Die Veranstaltung fand mit mehr als 50 Teilnehmern im Rahmen des Fördermittelvorhabens "Mobilitätsmanagementkonzept für die Hansestadt und den Landkreis Rostock zur Verbesserung der Stadt-Umland-Verkehre" am 12. Mai 2016 in dem Zeitraum von 13:00 bis 16:30 Uhr statt.

Mittels dieser Informationsveranstaltung sollte über die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet des Car- und Bike-Sharings sowie über weitere Mobilitätsmanagementansätze informiert werden. Weiterhin war es das Ziel eine Art Initialzündung für eine stärkere Verbreitung von Sharing-Systemen im Nordosten Deutschlands zu erzeugen. In einem "Markt der Möglichkeiten" sollten verschiedene Anbieter und Kunden zusammengebracht werden, um so Kooperationen anzustoßen.

### Verlauf und Inhalte der Veranstaltung

*Begrüßung durch Herrn Holger Matthäus, Senator für Bau und Umwelt der Hansestadt Rostock*

Die mehr als 50 TeilnehmerInnen der Veranstaltung wurden durch den Senator Bau- und Umwelt der Hansestadt Rostock begrüßt. In seinen einführenden Worten beschrieb der Senator die Bedeutung des kommunalen und des betrieblichen Mobilitätsmanagements für die Hansestadt Rostock. Er verwies auf die bereits unternommenen Anstrengungen seitens der Stadt und forderte die VeranstaltungsteilnehmerInnen dazu auf, die zukünftige Mobilität in der Hansestadt Rostock aktiv mit zu gestalten.



*Erster Vortrag – „Teilen statt besitzen - im Kontext der Mobilität“, Herr Michael Schramek, geschäftsführender Gesellschafter der EcoLibro GmbH*

In seinem Vortrag verschaffte der Mobilitätsexperte den Zuhörern einen Gesamtüberblick über die Einsatzmöglichkeiten von Sharing-Lösungen. Diese reichen von Angeboten im ländlichen Raum bis hin zur Anschlussmobilität des bahnreisenden Vertriebsmitarbeiters. Darüber hinaus wurde auf die erforderlichen Rahmenbedingungen eingegangen, die eine Einführung eines CarSharing-Angebotes positiv begleiten könnten. Abschließend wurde auch ein Blick in die Zukunft gewagt, in dem das autonome Fahren thematisiert wurde.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



*Zweiter Vortrag: „CarSharing boomt in Großstädten – Empfehlungen für Mittelstädte und kleine Großstädte“, Herr Willi Loose, Geschäftsführer des Bundesverband CarSharing e. V.*

In diesem Vortrag wurde u.a. die sehr positive Entwicklung des Car-Sharing-Marktes dargestellt. Dieser Entwicklung wurde die derzeitige Situation in der Hansestadt Rostock gegenübergestellt. Trotz des noch geringen Angebotes ist in Rostock eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Am Ende des Vortrages äußerte sich Herr Loose auch zu dem aktuellen Stand des CarSharing-Fördergesetzes.



*Dritter Vortrag: „Fahrradverleihsysteme im Aufwind“, Frau Martina Hertel, Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH*



Frau Hertel stellte in ihrem Vortrag die aktuelle Situation auf dem deutschen Fahrradverleih-Markt vor. Um die Situation der Hansestadt Rostock vergleichen zu können, wurden Beispiele von Verleihsystemen der Städte Kassel, Mainz und Potsdam vorgestellt. Am Ende des Vortrages wurden ebenfalls die unterschiedlichen Modelle von Fahrradverleihsystemen sowie die positiven Auswirkungen eines solchen Systems genannt.

*„Markt der Möglichkeiten“, praktisches Erfahren von Mobilitätsangeboten sowie Austausch mit Mobilitätsdienstleistern und –experten.*

Sowohl innerhalb des Rathauses, als auch auf dem Marktplatz konnten sich die VeranstaltungsteilnehmerInnen bei insgesamt 17 Ausstellern über neue Möglichkeiten der Mobilität informieren. In einem geführten Mobilitätsparcours wurden zunächst alle Angebote vorgestellt, um dann den Gästen im zweiten Schritt die Möglichkeit zu geben, sich intensiv mit einzelnen Themen zu beschäftigen. So konnten beispielsweise bei herrlichem Sonnenschein Pedelecs Probe gefahren, oder die Zugangstechnik von CarSharing-Fahrzeugen begutachtet werden.



*Verabschiedung durch den Senator für Bau und Umwelt*

Am späten Nachmittag verabschiedete Herr Senator Matthäus die Veranstaltungsteilnehmer und zog dabei ein positives Fazit. So wurde aus seiner Sicht das Ziel erreicht, nämlich einen wichtigen Impuls für die Rostocker Mobilität zu setzen.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

